

**Antrag  
auf Genehmigung des innergemeinschaftlichen Verbringens von Material der Kategorie 2  
Artikel 48 Abs. 1 VO (EG) 1069/2009**

**Antragsteller / Empfänger**

- Antragsteller ist Empfänger des Materials  
(Antrag ist vom Empfänger zu unterzeichnen)

|   |                              |
|---|------------------------------|
| Name/Betriebsname:  |                              |
| Zulassungsnummer Art. 24 VO (EG) Nr. 1069/2009 bzw. Registrierungsnummer Art. 23 VO (EG) Nr. 1069/2009: |                              |
| Straße:   | PLZ, Ort:                    |
| Ansprechpartner:  | Telefon/Fax/e-mail/Homepage: |

**<sup>2</sup> Bestimmungsort**

|           |                            |
|-----------|----------------------------|
| PLZ, Ort: | Landkreis/kreisfreie Stadt |
|-----------|----------------------------|

**<sup>3</sup> Material** (z. B. Hühnertrockenkot)

**<sup>4</sup> Menge**

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

**<sup>5</sup> Verwendungszweck**

|   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Düngemittel<br><br>(Ausbringungszeiten entsprechend Düngeverordnung für laufendes Düngejahr)<br><br><input type="checkbox"/> Pilzsubstratherstellung | <input type="checkbox"/> Biogasanlage<br><input type="checkbox"/> Die Annahme erfolgt „just in time“.<br><br><input type="checkbox"/> Kompostierungsanlage<br><br><input type="checkbox"/> sonstiger Verwendungszweck (Bitte beschreiben) |
|---|---|

**<sup>6</sup> Annahmezeitraum**

**<sup>7</sup> Anzahl der Sendungen**

|  |  |
|--|--|
| Tag bzw. Kalenderwoche der Annahme des Materials |  |
|--|--|

**<sup>8</sup> Herkunft des Materials**

|                 |   |
|-----------------|---|
| Mitgliedsstaat: | Anschrift der zuständigen Behörde im Herkunftsland: |
| Region:         |   |

**<sup>9</sup> Transporteur**

|   |
|---|
| (Anschrift, Zulassungs- und Registriernummer) |
|---|

**<sup>10</sup> Dokumentation**

der Sendungen aus dem Bescheid LVwA Sachsen-Anhalt Nr. :..... / ..... vom: .....

|  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> ist beigelegt   | <input type="checkbox"/> wird nachgereicht / voraussichtlicher Termin: ..... |
| <input type="checkbox"/> Erstantrag (keine Vorlage der Dokumentation erforderlich) |  |

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,  
bitte nehmen Sie Ihre Erläuterungen, sofern der Platz auf dem Formular nicht ausreichend ist,  
auf gesonderten Blättern vor und legen diese dem Antrag bei. Für die Genehmigung werden  
Gebühren nach Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt erhoben.

Den ausgefüllten Antrag richten Sie bitte unterschrieben im Original an

**Landkreis Harz**  
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung  
Friedrich-Ebert-Str. 42, 38820 Halberstadt.

### Auskunft zur Antragstellung

Telefon: 03941/5970-4489, Fax: 03941/5970-4445, E-Mail: [veterinaeramt@kreis-hz.de](mailto:veterinaeramt@kreis-hz.de)

### Erklärung:

Ich verwende das Material nur zu dem von mir im Antrag angegebenen Zweck, führe zum  
Nachweis der ordnungsgemäßen Verwendung detaillierte Aufzeichnungen im Sinne von  
Artikel 22 VO (EG) 1069/2009 und lege diese, soweit ich die Lieferung vollständig  
angenommen habe, dem **Landkreis Harz** nach dessen Vorgabe vor. Mir ist bekannt, dass  
nach Vorlage der Nachweise für diesen Antrag beim Landkreis Harz ein neuer Antrag  
genehmigt werden kann.

Ich bestätige die Angaben mit meiner Unterschrift.

\_\_\_\_\_  
Datum; Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

#### Anlagen

\* Rechtsgrundlagen

Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 (Verordnung über tierische Nebenprodukte) (Abl. EG Nr. L 300 S. 1)

Verordnung (EU) Nr. 142/2011 vom 25. Februar 2011 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte sowie zur Durchführung der Richtlinie 97/78/EG des Rates hinsichtlich bestimmter gemäß der genannten Richtlinie von Veterinärkontrollen an der Grenze befreiter Proben und Waren (Abl. EU Nr. L 54 S. 1)